Augenarzt **Dr. K. Weller** sen. (**Victoriastr. 4**).

Privat-Klinik für geheime Krankheiten (unter Leitung eines vormaligen Hospital-Arztes der Armee u.) **Breitestr. Nr. 1**, 3 Tr. (Sicherste und mildeste Cur!) Von 9 Uhr geöffnet.

Dr. med. R. Koenig, kl. Brüderg. 10, 2. Sprst. f. Geschl.-, Haut- u. Halskrh. 9–11, 1/21–4, Mittw. auch 7–9 Abds.

Privat-Heilanstalt für chirurg., Haut- u. Geschlechts-Kr., Johannisstr. 2, II. Sprechst. tägl. v. 11–1. Dr. med. **Brand.**

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5 3 Treppen. Sprechstunden **für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.**

Für geheime Krankheiten und Hautausschlag ist täglich zu sprechen, Casernenstraße 24, 2. Etage, 7–10 Uhr und 12–5 Uhr: **A. E. Voigt**, früher Assistent im 3. Lazareth.

Dr. med. G. Neumann, pract. Spec.-Arzt f. Geschl. u. Hautkrankh., Seestr. 8, 2. Sprechst. 8–10 V., 12 1/2–4 N.

Geschlechts- u. Frauenkrankheiten heilt **schnell und sicher Kleiner**, am Schießhaus 16, II. Zu spr. v. Fr. 10 b. Abds. 8.

Med. pract. Tischendorf, Assistenzarzt a. D., Casernenstraße 13b, II. **Für Geschlechts- u. Frauenkrankheiten** zu sprechen von 9–12, 2–4 Uhr.

Bruchleidende finden in schwersten Fällen noch sicher Hilfe beim conc. Bandagist **Carl Kunde**, Pirnaischestr. 24.

Zahnkünstler Jean Schlösser, Moßmarinstr. 1, 2. Et., Ecke der Schloßstr., empfiehlt sich zum schmerzlos. Einsetzen künstl. Zähne, Plombirungen, sowie zur sofortigen Beseitigung nervöser u. rheumatischer Zahnschmerzen. Sprechzeit Vorm. 9 bis Abds. 6 U.

Böttcherwaaren in reicher Auswahl, gut und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt **Marx**, Friesengasse Nr. 3.

Palmzweige, Makartpalmen, Kränze, Bouquets, schön and billig, Leonhardtstraße 4.

Guter Mostrich, en gros und en detail, stets frisch und scharf, in bester Qualität und billigst bei **E. Horley**, Breitestraße Nr. 10.

Vertretung und **Verkauf** der Amerikan. **Wanzer-Nähmaschinen** für Familien, Näherinnen, Wäschefabrikation, Schneider- und Leder-Arbeiten bei **F. M. Meyer jr.**, Galeriestraße 6, 1.

Allen Denen die ein gutes Glas **Bier** trinken wollen, können wir das **Pilsnerowitzer** (böhmisch), **Staffelsteiner** (bairisch), sowie Plauensches **Lagerkeller**, welches man im **Restaurant Kaufmann, Hauptstr. 5.** vortrefflich findet, aufs Beste empfehlen. **F. H.**

Als Weihnachts-Geschenke: Sonnen- u. Regenschirme, von den geringsten bis zu den feinsten, empf. **Robert Schmidt.** Seestr. 22, Vinzle's Hotel. Seidene Regenschirme, sonst 3 Thlr. 10 Ngr., jetzt 2 Thlr. 10 Ngr.

Nähmaschinen in anerkannt vorzüglicher Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik **H. Grossmann**, Dresden, am See 40. Das Spulen ohne Mitlaufen der Maschine bereits seit **2 Jahren** bei mir eingeführt. **Patent gegen das Zerbrechen der Nadel.** Lager von Oel, Zwirn u. Nadeln.

Contobücher (Selbstgefertigte) u. Copir-Bücher in versch. Größen empfiehlt **Louis Lohse**, Am See 40, Fl. C. III.

Clemens Müller' Nähmaschinen, anerkannt **unübertroffenes** Fabrikat in **Singer- und Kettenstich-System**, zum Hand- und Fußbetrieb, empfiehlt und verkauft zu Fabrikpreisen **Alfred Meysel**, K. Hoflieferant, **Marienstraße 7.** Aeltestes Nähmaschinengeschäft Dresdens.

Gänzlicher Ausverkauf von Damen-Handschuhen, welche ich für die Folge nicht mehr führen werde, zu und unter Einkaufspreisen. Ich bemerke ausdrücklich, daß mein Lager nur aus französischem und dem weltberühmten Altenburger (J. L. Manniger u. Söhne) Fabrikate besteht und keine Ausschußwaare enthält. Ein- und zweiknöpfige Handschuhe in allen Farben von 12 1/2 N. r. an. Eine Partie schwarze einknöpfige Handschuhe, zum Theil mit kleinen Fehlern, pr. Dtd. 2 Thlr. Herrenhandschuhe jeder Art führe ich wie bisher reichhaltigst sortirt fort und stelle dafür bekannt billige Preise. Auswärtige Besteller bitte ich Nummer und Farben beizuschreiben resp. Probehandschuh einzuschicken. Versandt gegen Nachnahme, Umtausch gern gestattet. **Otto Francke**, 1 Prägerstraße 1.

Laterna Magica findet man in großer Auswahl zu verschiedenen Preisen **Neumarkt 4** bei **J. H. Schmidt (C. Noekler).** Die Laternen sind daselbst jeden Abend in Thätigkeit zu sehen.

Ich habe mir einen gründlichen Katarrh zugezogen, hört man oft und fast Jeder ist zu dieser Jahreszeit mehr oder weniger damit behaftet. Selten jedoch wird einem solchen Katarrh die Bösartigkeit zugetraut, welche derselbe bei Vernachlässigung zeigt, **und es giebt** nicht wenige Fälle, wo Lungenschwindsucht und andere schwere Krankheiten dadurch entstanden sind. Als Schutz- und Verbeugungsmittel verdient der rheinische **Trauben-Brust-Honig** (siehe Annonce) Allen empfohlen zu werden, welche an Beschwerden der Athmungsorgane zu leiden haben, da dieser angenehme Saft die Eigenschaften besitzt, den Schleim zu lösen, die Trockenheit und dadurch den Reiz zum Husten zu mildern und zu heben, wodurch baldige Befreiung der unangenehmen Zustände erzielt wird. Auch werden die ernährenden und verdauungsbefördernden Wirkungen dieses Hausmittels vielseitig gerühmt und anerkannt. — Der ächte Trauben-Brust-Honig von W. H. Zickenheimer in Mainz ist auch vielfach ärztlicher Seits empfohlen und da die Fabrikation unter die Controle des königl. Professors Herrn Dr. M. Freytag in Bonn gestellt ist, so ist den Consumenten sichere Garantie geboten, eine stets gleichmäßige ganz vorzügliche Waare zu erhalten.

Eingesandt. Wer noch von den hier bei Herrn **M. Herz u. Co.**, Moritzstraße 5, Altstadt, bisher zum Verkauf ausgestellten und hier so beliebt gewordenen **Mikroskopen** zu kaufen wünscht, möchte sich insofern beeilen, als der nur noch sehr kleine Vorrath in den nächsten Tagen vergriffen sein wird und nach zuverlässigen Informationen weitere Sendungen wegen Mangel an Zeit vor Neujahr nicht mehr zu erwarten sind, daher liegt es im Interesse eines Jeden, diesen Artikel wenn möglich mit seinen eigenen Augen vor Ankauf desselben selbst zu prüfen, anstatt sich vielleicht ein solches durch Beschreibung kommen zu lassen. B.

Entlaufen

ist ein großer weißer junger Hund, kurzhaarig u. ein schwarzes Ohr, gegen gute Belohnung abzugeben im Restaurant **Altmarkt 5.**

Entlaufen

ist ein großer schwarzer **Kettenhund** mit weißer Brust und Kehle, weißen Vorderfüßen und weißer Ruthenspitze, auf den Namen Tyran hörend. Sollte dieser Jemandem zugelaufen sein, so bittet man ihn Großburgk bei Potschappel Nr. 67 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Einem tüchtigen

Reisenden

sichern wir eine dauernde, angenehme Stellung und gutes Honorar zu. Bewerber, welche die Branche und Kundschaft kennen, erhalten den Vorzug. Gute Referenzen erforderlich. **Löwe u. Eschelmann**, Cigarrenfabrik, Mannheim.

In unserem **Lack- u. Farben-Engros-Geschäft** kann zu **Ostern 1876** ein junger Mann als

Lehrling

eintreten. Gleichzeitig sind wir nicht abgeneigt, einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in einem Grosso-Geschäft beenden will, **bei tadellosem Zeugniß** aufzunehmen.

Dresden, 20. Decbr. 1875.

Kiehn & Warmuth.

Ein in der

Strohhut-Wäscherei

erfahrener Mann wird gegen hohen Lohn für auswärts gesucht. Offerten nimmt der **Portier des Hotels z. goldnen Engel in Dresden** entgegen.

Für die selbstständige Leitung eines Gemüse- u. Blumengartens wird ein tüchtiger

Gärtner,

militärfrei und unverheirathet, zum baldigen Antritt gesucht. Offerten sind nebst Abschrift der Zeugnisse unter Adresse „**Gärtner-Gesuch Y. Z.**" in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein gewandter Mann von angenehmem Aeußeren, der ausgebreitete Bekanntschaft in Sachsen hat und sich zum

Reisenden,

bez. zur **Betreibung d. Platzgeschäfts** eignet, kann vortheilhafte Stellung erhalten. Offerten unter Angabe der seitherigen Thätigkeit, des Alters des Reflectanten, sowie von Referenzen nehmen die Herren **Haasenstein und Vogler zu Leipzig** unter **E. F. 746.** entgegen.

Zwei ständige Lehrer

werden, zunächst für Elementarklassen an der hiesigen Stadtschule (mittleren Volksschule), gesucht. Jährlicher **Gehalt 1200 Mark**, einschließlich der Wohnungsentschädigung; die gesetzlichen **Alterszulagen** werden über diese Beträge gewährt. **Antritt** baldmöglichst, spätest. am 1. April künftigen Jahres. **Anmeldungen** beim unterzeichneten Stadtrath als Collator.

Sebnitz i. S., 21. Dec. 1875.

Der Stadtrath.

Hitzschold.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein

tüchtiger Riemer

oder **Sattler**

als Zuschneider für Geschirrarbeit. Guter Gehalt sowie Behandlung wird zugesichert. Offerten mit genauen Angaben der jetzigen Verhältnisse gelangen unter **K. 40** durch die Expedition d. Bl. an den Suchenden.

Buchbinder

gesucht zur beständigen Arbeit an der Schneidemaschine in der Steindruckerei Falkenstraße 69.

Offene Stellen

für Commis, Buchhalter, Reisende ec. finden sich täglich in der „Dresdner Zeitung nebst Börsen- und Handelsblatt", welche jede Postanstalt für 4 Mark 50 Pf. vierteljährlich liefert. Sowohl die kaufmännischen Vereine Deutschlands, wie eine große Anzahl Industrieller schreiben ihre offenen Stellen ausschließlich in der „Dresdner Zeitung" aus und finden hierdurch viele Stellensuchende **ohne Kosten** Engagement.

Stelle-Gesuch.

Ein bestens empfohlener **Commis** sucht per 1. Jan. 76 Stellung für Detail, Lager od. Contor. Gefl. Offerten bittet man unter **A. B. 13.** i. d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Aufseher.

Ein verheiratheter Mann sucht sofort **Stellung.**

Adr. unter **M. B.** ... in die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann, gelernter Kaufmann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als **Comptoirist** od. **Schreiber** zum sofortigen Antritt.

Briefe unter **O. F. 21** befördert die Exped. d. Bl.

Für ein junges, **gebildetes Mädchen** im Alter von 16 Jahren, erfahren in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten, wird in einer anständigen Familie ein Placement derartig gesucht, wo es derselben möglich ist, sich durch **Unterstützung der Hausfrau** nützlich zu machen, aber auch gleichzeitig zur gründlichen Ausbildung Gelegenheit geboten wird. Geehrte reflectirende Familien, welche gesonnen sind, Suchende als Familienglied aufzunehmen, pecuniäre Entschädigung jedoch nicht beanspruchen, wollen gefäll. ihre Adressen unter Chiffre **J. K. 210.** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein und Vogler** in **Crimmitschau** gelangen lassen.

Ein junger, streng solider Mann, welcher durch die Zeitverhältnisse gezwungen wurde, sein Geschäft als **Magier** aufzugeben, wünscht eine passende Stelle, sei es an einem Museum, einer Anstalt, oder einer herrschaftlichen Villa zu übernehmen. Adressen unter „**Magier**" an die Exp. d. Bl. erbeten.

Eine 17jährige junge Dame, Tochter eines höheren Beamten, sucht Verhältnisse halber eine Stelle als Gesellschafterin, am liebsten bei einer älteren Dame. Sie beansprucht kein Gehalt, bittet aber um liebevolle gute Behandlung. Werthe Adr. niederzulegen Dresden, Hauptpostamt unter **A. M. 17.**

Ein junges Mädchen von 20 Jahren, in der Nähe von Chemnitz zu Hause, welches mit der Führung der Wirthschaft, sowie im Schneidern bewandert ist, sucht in Dresden als **Stubenmädchen** ein Unterkommen. Der Antritt könnte zu Neujahr erfolgen. Gefl. Off. bittet man unter **J. W. 10** an die Annoncen-Exp. von **Haasenstein u. Vogler** (Herm. Menzel) in **Mittweida** zu richten.

Darlehne!

auf **allerhand** gute **Werthsachen** nur **einzig** u. **allein** zu **1 Ngr.** pro **Thaler** und **Monat** zu 6- und 12monatlicher Frist, wie beim städt. Leihamt

2 Landhausstraße 2, III.

Geld gegen **Pfand** Casernenstr. 15, 1.

Geld auf gute Pfänder große Ziegelstraße 4. **Arlt.**

Geld auf gute **Pfänder. H. Rentzsch**, Flemmingstr. 12, 1.

Geld auf gute Pfänder in jeder Betragshöhe: Gr. Schießgasse 11, 1. Et.

Geld auf gutes Pfand **Cranachstr. 2 part.**

Geld! Geld! Geld! auf gute Pfänder bei wenig Zinsen Marktgasse 27 part.

Ein junges Mädchen bittet einen Herrn um ein Darlehn von 5 Thlr. Adr. unter **E. R. 9** in der Exp. d. Bl.

M. 3000

sucht ein rechtlicher Kaufmann gegen Wechsel- und Cautions-Hypothek von einem soliden Capitalisten auf ein Jahr zu leihen. Geehrte Selbstdarleiher belieben ihre Adr. unter **C. B. 628** in der Annoncen-Exp. von **Haasenstein** und **Vogler** in **Dresden** niederzulegen.

Ein anst. junger Mann, kräftig und gesund, Inhaber eines Geschäftes, bittet eine wohlmeinende Dame um ein Darlehn unter billigen Bedingungen.

Gefäll. Offerten unter **F. Z.** Expedition d. Bl. erbeten.

Wettinerstr. 20

ist die eine Hälfte der 2. Etage sofort oder später zu vermiethen, auch ist zu Ostern die andere Hälfte zu vermiethen. Näheres Palmstraße 16 a u. b, in der Strohhutfabrik.

Sofort resp. per Neujahr beziehbar **2 zweite Etagen**, neu hergerichtet, 200 und 220 Thlr. per Anno Miethe. Gesuche nimmt der „**Invalidendank**", Seestr. 20, 1. Et., unter **C. Z. 316** entgegen.

Logis-Gesuch.

Ein Geschäftsmann sucht zu Ostern eine Wohnung mit etwas **Hof- od. Gartenraum**, oder ein **kleines Haus**. Adr. erbittet man unter **G. H. 100** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein möblirtes **Quartier** in der Altstadt, 4 Zimmer, Küche, 2 bis 3 Leute-Zimmer, wird von Neujahr ab auf 2 bis 3 Monate zu miethen gesucht. Adr. bittet man unter **K. V. 315.** bis 25. d. Mittags in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Mehrere freundliche Wohnungen von 45–58 Thlr. sind zu vermiethen und Neujahr zu beziehen. Näheres Freibergerstraße 9, im Cigarrengeschäft.

Zu vermiethen

ist Wernerstr. 7 in Löbtau eine Wohnung im Parterre. Sofort zu beziehen.

Pension.

Eine gebildete Familie wünscht einen Schüler in Kost u. Wohnung zu nehmen. Preis billig. Gef. Offerten unter **D. G. 407** Expedition d. Bl. erbeten.

Damen

finden unter strengster Discretion liebevolle Aufnahme bei Frau **Elise Laarmann**, Hebamme, Christianstr. 4 part.

Damen finden z. ih. Niederkunft b. Verschwiegenheit Aufnahme bei Frau **Preusser**, Hebamme, Dresden, am See Nr. 33.

Haus-Verkauf.

In der Badestadt **Teplitz** ist das schuldenfreie Haus am Schloßplatz 68, gold. Herz, mit wenigstens ein Viertheil Anzahlung zu verkaufen.

Alois Helm, Hauseigenthümer.

Bekanntmachung.

Ein Haus mit schönem Obstgarten, an der Chaussee, ist erbtheilungshalber sofort zu verkaufen. Näheres beim Gemeindevorstand **Bing** in **Kaitz.**

Mühlen-Verkauf.

In einem verkehrreichen Städtchen ist eine Mühle mit zwei Mahlgängen, amerikanisches Werk mit starker und aushaltender Wasserkraft, 16 Fuß Gefälle und starker Bäckerei zu verkaufen. Kaufpreis 7000 Thlr. Gebäude und Zeuge ganz gut und schöner Obstgarten. Näheres unter **B. Z. 626** durch **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.**

Ein renomm. Gasthof,

gute Lage, mit Tanzsaal, Kegelbahn, großem Garten, 2 Schffl. Feld ist für 4500 Thlr. zu verkaufen mit einer Anzahlung von 1000–1500 Thlr., mit sämmt. Inventar zu übernehmen. Näh. **J. D. Schreiter**, Töpferstraße 3, **Stadt Florenz** in **Dresden.**

empfiehlt **Caviar**, Hamburger, Pfd. 24 Ngr., großkörn. amerik. Pfd. 1 Thlr. (so schönschmeckend, wie russischer), Astrachaner, Pfd. 1 2/3 Thlr., in 1/1- und 1/2-Pfd.-Fäßchen von 14 1/2 Ngr. an, auch in Büchsen von 7 Ngr. an, **Elbinger Prima- u. Kaiser-Riesen-Bricken** in 1/1- und 1/2-Schock-Originalfäßchen, marinirten **Roll- u. Gelee-Aal** in Fäßchen, geräuch. **Riesen-Spick-Aale**, a Pfd. 18 Ngr., geräuch. fetten **Weser-Lachs**, so schön wie Rheinlachs, a Pfd. 28 Ngr., **Sardines à l'huile**, beste Marken, in 1/1-, 1/2- u. 1/4-Dosen, von 5 Ngr. an, marin. **Lachs u. Hummer**, feinste Qualität, a Büchse von 1 Pfd. 12 1/2 Ngr., **russ. Sardinen**, per Faß 10 Pfd., ca. 160 Stück, 1 Thlr., **Kräuter-Anchovis**, pr. Faß ca. 200 Stück, 20 Ngr., pr. Faß ca. 100 Stück, 11 Ngr., beste **Bratheringe**, pr. Faß von 80 Stück 2 Thlr., marinirte **Ostsee-Fettheringe**, per Faß von 80 Stück 2 1/3 Thlr. **Täglich frischen See-Dorsch**, a Pfd. 30 Pfg.

Wiener Schuhwaaren-Depot,

13 Schloßstraße 13.

Als practisches und billiges Weihnachts-Geschenk

für Herren, Damen, Mädchen u. Knaben empfehlen wir außer verschiedenen anderen eleganteren Sorten von

Stiefeln und Schuhen

wasserdichte u. warme **Herren-Stiefeletten** u. **Schaftstiefeln** mit Doppelsohlen a 4 Thlr. Practische **Damen-Leder-Stiefeletten** mit Doppelsohlen a 3 Thlr. 5 Ngr.; dieselbe Sorte für Mädchen a 1 2/3 Thlr. **Knaben-Stulpen- und Husaren-Stiefeln** mit Falten von 2 Thlr. 10 Ngr. an.

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst.

Wiener Schuhwaaren-Depôt

F. & A. Hammer,

Nr. 13 Schloss-Strasse Nr. 13,

dicht neben dem kgl. Schloß.

Frisch. Seedorsch, 23 Pf. pr. Pfund,

Speck-Flundern

Caviar in Fäßchen, von 150 Pf. bis 9 Mark

C. Glöckner, große Schießgasse Nr. 3.

Wettinerstr. 20b. Wettinerstr. 20b.

Ausverkauf!

Wegen Geschäfts-Veränderung verkaufe **Ueberzieher, Röcke, Joppen, Hosen, Westen, Schlafröcke, Knaben-Anzüge** und **Paletots.** **F. Illing.**

Eine flotte Hunde-Züchterei und Handels-Geschäft

ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen, auch im Einzelnen, Dresden, Kanonenstraße, von **A. Herrmann.** Racehunde, sehr groß und schön, St. Bernhardiner, Leonberger, Neufundländer, ferme Hühnerhunde, echte Möpse, Friesländer Spitze, Wachtelhunde, feine Pinscher, englische Boxer, tüchtige Hof- und Kettenhunde, gegenwärtig 40 Stück, 1 Pony mit Feder-Wagen, desgl. 1 Rüstwagen, 1 großes Pferd mit Wagen, doppelte Geschirre zum Geschäft. Das Gebäude besteht aus 2 Stuben, Stallung für 3 Pferde und 100 Hunde, großem Hof, einem Stückchen Feld, alles eingezäunt und in bestem Zustande. Anzahlung wenig.

Ein Herr sucht **engl. Unterricht** (zwischen 6 u. 8 Uhr Abends) in Neustadt zu nehmen. Offerten mit Preisangabe Expedition d. Bl. unter **Z. N.**

Dombanloose 3 M. 50 Pf. Ziehung 13. Januar. **Hauptgewinn 75,000.** Magdeburg, Br. Weg 16. **A. Wolff.**

Dampfwagen Abgang nach		Ankunft von
425* 6 12 3 630*	Annaberg	835 1135 255 725* 1045*
410* 545* 105 330 630* 7 815 240 615*	Berlin	1158 1210 5 715* 1045* 1225*
	Berlin (Friedrichst.)	(v. Grossenh. 810) 1150 611* 1058*
15* 6 935 1240 2 4 630* 1110*	Bodenbach (Altst.)	340* 755 1025 1250 25 520 720* 1010*
630 920 1210 340 1115* 1227*	Breslau	345* 525* 215 545 745* 1010*
15* 6 930 1240	Carlsbad	340* 25 720*
425* 6 910 12 3 4 630* 925*	Chemnitz (via Freiberg)	835 1040 1135 255 430 725* 105* 1045*
730 220 815*	do. (via Döbeln)	85 1135 515 930*
345* 245 8*	Cottbus	1055 5 540 1225*
425* 6 910 12 3 4	Elster (Franzensbad)	835 1048 1135 430 725* 105* 1045*
425* 6 910 12 3 4 630* 925*	Freiberg	835 1040 1135 255 430 725* 105* 1045*
630 920 1210 340 5 8* 1115* 1227*	Görlitz (Neust.)	345* 525* 820 1050 215 545 745* 1010*
345* 920 245 610* 8* 1045*	Großenhain	815 1055 1152 215 540 915* 1045*
6 12 3 630*	Frankenberg-Hainichen (über Freiberg)	835 1135 255 725* 1045*
730 1225 455	Hainichen (über Roßwein)	1155 515* 930*
720 930 135 5 8* 1030*	Kamenz	640 1050 120 545 745* 925*
730 1230 230 455 (815* Leisnig)	Leipzig (via Döbeln)	(85 v. Leisn.) 1152 515 7* 930*
440* 545* 930 1145 245 610* 8* 1045*	do. (via Riesa)	815 1115 1153 315 546 915* 1045* 1210*
730 8 1110 1230 225 56 630* 610* 11*	Meißen	635 85 1010 1152 3 615 7* 830* 930*
425* 910 3 4	München (via Hof)	835 1048 725* 105*
425* 4	do. Eger	835 1048 105*
15* 6 1240 4	Prag	340* 25 720* 10*
630 730 920 1210 135* 340 5 8* 1030* 1115*	Radeberg	525* 640 820 1050 120 215 545 745* 925* 1010*
6 635 910 1030 12 1 5 630* 925* 1040*	Tharandt	610 820 935 1135 1215 255 430 725* 915* 1045*
15* 6 935 1240 2 4 740*	Teplitz (Altst.)	340* 1230 25 520 720* 1010*
1240* 15* (740* über Tetschen)	Wien (Altst.)	340* (940 v. Tetschen) 25
630 920 1210 5 8*	Zittau (Neust.)	820 1050 215 545 1015

Verbindungsbahn Dresden-Altstadt — Dresden-Neustadt.

Abgang v. Altstadt (Böhm. Bahnh.)		Abgang v. Neustadt (Leipz. Bahnh.)
340* 820 944 1145 210 35 440 535 735* 1015* 1050* 12*	Fahrzeit circa 8–10 Minuten	1220* 1225 340 65* 725* 105 (schles. Bahnhof) 535* 830* 920 1 1225 545 720* 10

Die Nachtzeit von 6 Uhr Abends bis 5 Uhr 59 Min. Morgens ist mit einem * bezeichnet.